

UNSERE THEMEN
WIR HABEN GANZ HANNOVER IM BLICK

Hannover ist sehr lebenswert. In der neuesten Repräsentativerhebung der Landeshauptstadt sind 91 Prozent der Befragten zufrieden und sehr zufrieden mit ihrem Leben in Hannover. Das ist für uns als SPD, die wir seit vielen Jahren als starke politische Kraft Verantwortung in Hannover tragen, ein großer Erfolg – und gleichzeitig Ansporn für die Zukunft!



ZUSAMMENLEBEN FÜR ALLE GESTALTEN
Ein friedliches Miteinander im Blick: Wir wollen eine Stadt mit Lebensqualität für alle. Wir haben ganz Hannover im Blick. Die Innenstadt. Die Bezirke. Das gute Miteinander aller, die sich in Hannover zu Hause fühlen.

CHANCEN FÜR ALLE GESTALTEN
Mit Bildung und Arbeit die Zukunft im Blick: Gute Bildung bedeutet mehr Chancen im Leben und eine bessere Zukunft. Darum sollen alle Menschen gute Bildung bekommen können. Egal, ob arm oder reich. Unabhängig von den Voraussetzungen des Elternhauses. Wir werden daher den Ausbau von Krippen, Kindertagesstätten und Familienzentren weiter vorantreiben. Wir werden die Ganztagschulen ausbauen. Wir werden Schulen sanieren und das Angebot erweitern.

WACHSTUM FÜR ALLE GESTALTEN
Bezahlbaren Wohnraum im Blick: Mit einem zusätzlichen Investitionsprogramm der Landeshauptstadt in Höhe von 520 Mio. Euro für

die kommenden zehn Jahre wollen wir in die wachsende Stadt investieren. Unsere Stadt braucht mehr bezahlbaren Wohnraum. Mit dem Wohnkonzept 2025 und der Wohnbauflächeninitiative haben wir die Weichen für einen intensiveren Wohnungsbau gestellt. Wir fördern den Wohnungsbau, um Wohnungen besonders für Menschen mit niedrigem Einkommen bereitzustellen.

LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE GESTALTEN
Mobilität und gutes Klima im Blick: Gute, schnelle, umweltfreundliche und sichere Mobilität ist eine der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Wir wollen ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept, das die Interessen und Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer berücksichtigt. Wir wollen ein gut und fair funktionierendes Miteinander aller Verkehrsmittel. Kern ist dabei ein starker öffentlicher Personennahverkehr. Wir werden die Verkehrssicherheit steigern und die E-Mobilität weiter ausbauen.

SIE HABEN DREI STIMMEN
UND SO KÖNNEN SIE WÄHLEN

SPD

Wahlvorschlag
Gesamtliste SPD

1. Nachname, Vorname
Berufsbezeichnung
Straßenname 7

☒☒☒

2. Name, Vorname
Beruf
Straße 165

☐☐☐

3. Nachname, Vorname
Berufsbezeichnung
Wegename 5

☐☐☐

4. Name, Vorname
Berufsangabe
Straßenname 5a

☐☐☐

SPD

Wahlvorschlag
Gesamtliste SPD

1. Nachname, Vorname
Berufsbezeichnung
Straßenname 7

☐☐☐

2. Name, Vorname
Beruf
Straße 165

☐☐☐

3. Nachname, Vorname
Berufsbezeichnung
Wegename 5

☒☒☒

4. Name, Vorname
Berufsangabe
Straßenname 5a

☐☐☐

SPD

Wahlvorschlag
Gesamtliste SPD

1. Nachname, Vorname
Berufsbezeichnung
Straßenname 7

☐☒☐

2. Name, Vorname
Beruf
Straße 165

☒☐☐

3. Nachname, Vorname
Berufsbezeichnung
Wegename 5

☒☐☐

4. Name, Vorname
Berufsangabe
Straßenname 5a

☐☐☐

SPD

Wahlvorschlag
Gesamtliste SPD

1. Nachname, Vorname
Berufsbezeichnung
Straßenname 7

☒☐☐

2. Name, Vorname
Beruf
Straße 165

☒☐☐

3. Nachname, Vorname
Berufsbezeichnung
Wegename 5

☒☐☐

4. Name, Vorname
Berufsangabe
Straßenname 5a

☐☐☐

MÖGLICHKEIT 1:
Sie wählen mit allen drei Stimmen den Wahlvorschlag einer Gesamtliste.

MÖGLICHKEIT 2:
Sie geben alle drei Stimmen einer Bewerberin/einem Bewerber (d.h. kumulieren).

MÖGLICHKEIT 3:
Sie verteilen Ihre drei Stimmen auf mehrere Bewerberinnen und Bewerber.

MÖGLICHKEIT 4:
Sie wählen mit Ihren Stimmen einzelne Bewerberinnen und Bewerber und eine Gesamtliste (d.h. panaschieren).

HABEN SIE ANREGUNGEN ODER FRAGEN?
WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR

Sprechen Sie uns einfach an – wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

UND SO ERREICHEN SIE UNS
Geschäftsstelle der SPD Hannover
Kurt-Schumacher-Haus
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Telefon 0511 - 1 67 42 40
Fax 0511 - 1 67 42 66
E-Mail hannover-stadt@spd.de

DIE SPD HANNOVER IM INTERNET
» www.ganz-hannover-im-blick.de

UNSERE SPRECHZEITEN
Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 16:30 Uhr

Freitag
von 8:00 bis 14:15 Uhr

DIE SPD HANNOVER AUF FACEBOOK
» www.facebook.com/spd.hannover

GANZ
HANNOVER
IM BLICK

VAHRENWALD-LIST
STADTBEZIRKSRAT

Informationen zur
Kommunalwahl am
11. September

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,
AM 11. SEPTEMBER ENTSCHEIDEN SIE!

91 Prozent der Hannoveranerinnen und Hannoveraner sind laut einer aktuellen Umfrage mit ihrer Stadt sehr zufrieden oder zufrieden.

Das ist ein Umfragewert, der uns stolz macht, denn er zeigt, dass unsere sozialdemokratische Politik erfolgreich ist. Wir haben die Vorhaben aus unserem letzten Wahlprogramm fast vollständig umgesetzt und somit sehr viel für Sie erreicht. Wo wir unsere Schwerpunkte für die nächsten fünf Jahre setzen, erfahren Sie hier in diesem Wahlprogramm für den Bezirksrat Vahrenwald-List.

Ihre Irma Walkling-Stehmann,
Bezirksbürgermeisterin

An alle Haushalte

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN
FÜR VAHRENWALD-LIST



1 IRMA
WALKLING-STEHMANN

Bezirksbürgermeisterin
Jahrgang 1951
Diplom-Pädagogin



2 BRUNO GILL

Fraktionsvorsitzender
Jahrgang 1961
Rentner



3 TANJA MEISTER
Jahrgang 1980
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin



4 THOMAS BECHINIE
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Jahrgang 1964
Berufsschullehrer



7 FRED SCHLAGOWSKI
Jahrgang 1949
Diplom-Pädagoge



8 RENÉ REITH-SCHÄFER
Jahrgang 1979
Sozial- und Beschwerde-
manager/Mediator



11 JOANA KLEINDIENST
Jahrgang 1979
Diplom-Kauffrau



12 NILS-JASPER SCHULER
Jahrgang 1982
Rechtsanwalt

15 MAY-BRITT STRUB
1968, Sozialversicherungskauffrau

19 NOËMI GMAHL
1995, Studentin (Medizin)

23 MARIANNE HEISE
1941, Lehrerin a. D.

16 DR. REINHARD MARTINSEN
1942, Rentner

20 TOBIAS HASSEBROCK
1994, Student (Politikwissenschaften)

24 MATTHIAS KAPPEY
1974, Jurist



5 SUSANNE STUCKE
Jahrgang 1962
Fachkinderkranken-
schwester in der onko-
logischen Pflege



9 AYLIN SARAL
Jahrgang 1980
Mitarbeiterin Landtagsver-
waltung/Wahlkreismit-
arbeiterin



13 BERND STECKHAN
Jahrgang 1948
Geschäftsführer

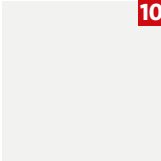
17 PATRYK KWITKOWSKI
1993, Student (Mathematik)

21 JANUSZ BALCAREK
1969, Arzt

25 HEIDEMARIE GÜNTHER
1947, Rentnerin



6 HANS-JÜRGEN MEIßNER
Jahrgang 1961
Marketingleiter



10 GERHARD BRÜCKNER
Jahrgang 1950
Diplom-Psychologe



14 SARAH SINRAM
Jahrgang 1985
Wissenschaftliche Mitar-
beiterin (Leibniz Universität
Hannover)

18 CORNELIA WALTER
1980, Produktmanagerin

22 CARSTEN GRAMMS
1983, Anwendungsentwickler

26 ANGELIKA HOOPS
1955

UNSERE THEMEN
FÜR VAHRENWALD-LIST



■ **BILDUNG UND FAMILIE** Unser Stadtbezirk erfreut sich bei Familien mit Kindern größter Beliebtheit. Dafür haben wir in den letzten Jahren für eine Optimierung der Kinderbetreuung, der Schullandschaft und der Familienangebote gesorgt.

- Schaffung von mindestens 120 weiteren Kita- und Krippenplätzen
- Grundsanierung aller noch nicht sanierten Schulen
- Einrichtung einer neuen IGS in der nördlichen List
- Ganztagsbetreuung in allen Grundschulen des Stadtbezirkes

■ **MOBILITÄT** In unserem Stadtbezirk gibt es einen großen Mangel an Parkplätzen. Da der Ausbau der Parkflächen mit der Entwicklung des Individualverkehrs nicht Schritt halten kann, wollen wir die Nutzung alternativer Fortbewegungsmittel fördern. Wir werden weiterhin dafür sorgen, dass die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer nicht gegeneinander ausgespielt werden. Der Straßenraum muss fair aufgeteilt werden.



- Förderung des Carsharings
- Verbesserung der Qualität vorhandener Straßen und Radwege im Stadtbezirk

■ **KULTUR UND SPORT** Im Stadtbezirk gibt es eine vielfältige Kunstszene, die wir gemeinsam mit den Kunstschaffenden weiterentwickeln möchten. Zukünftig wollen wir kulturelle Events in unseren Stadtbezirk holen. Das Freizeitheim Vahrenwald wollen wir weiterhin fördern. Unsere Sportvereine freuen sich über neue Mitglieder, doch ihr Platz zum Trainieren wird knapp. Sport übernimmt auch Aufgaben im Bereich der Jugendarbeit und der Integration.

- Stadtteilbezogene Kulturaktionstage werden wir unterstützen.
- Wir werden die Sportvereine bei der Schaffung neuer und dem Erhalt vorhandener Spiel- und Trainingsmöglichkeiten fördern.
- Sportvereine sind wichtige Kooperationspartner der Ganztagsgrundschulen. Wir werden sie deshalb weiterhin unterstützen.

■ **VIelfalt UND AKZEPTANZ** Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Respekt vor Frauen und Männern sowie Toleranz gegenüber unterschiedlichen Weltanschauungen und Lebensweisen soll Grundlage



unserer Integrations- und Migrationspolitik im Stadtbezirk sein.

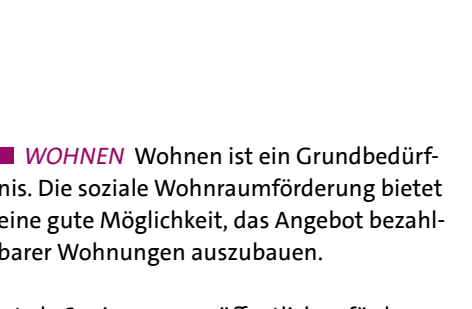
- Fortsetzung der Förderung interkultureller Projekte und Integrationsarbeit auch für Geflüchtete im Stadtbezirk

■ **SICHERHEIT UND SAUBERKEIT** Gut gestaltete öffentliche Räume verstärken das Wohlfühl in unserem Stadtbezirk. Wir wollen die Wohn- und Lebensqualität weiter verbessern und ausbauen.

- Entschiedenes Vorgehen gegen die offene Drogenszene
- Steigerung der Sauberkeit im Stadtbezirk

■ **INKLUSION** Inklusion ist ein wichtiger Schritt hin zur Verwirklichung einer gerechten und solidarischen Gesellschaft. Die Schaffung eines barrierefreien Lebensumfeldes in unserem Stadtbezirk ist deshalb für uns eine umfassende und langfristige Aufgabe.

- Bestandsaufnahme bezüglich der Umsetzung inklusiver Bildung und Einrichtungen im Stadtbezirk
- Zusammenarbeit mit allen inklusiven Einrichtungen
- Mobilität verbessern durch die Sicherung von Straßenübergängen



■ **WOHNEN** Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Die soziale Wohnraumförderung bietet eine gute Möglichkeit, das Angebot bezahlbarer Wohnungen auszubauen.

- Jede Sanierung von öffentlich geförderten Wohnungsbeständen ist barrierearm, klimagerecht, bezahlbar und lebenswert durchzuführen.
- Ausweitung der sozialen Belegungsquote bei Neubauten auf 25 Prozent



■ **WIRTSCHAFT, GEWERBE UND NAHVERSORGUNG** Wir setzen uns für eine vielfältige Wirtschaftsstruktur in unserem Bezirk ein. Dazu gehört für uns insbesondere auch eine gute Nahversorgung. Wochenmärkte stellen nicht nur die Versorgung mit frischen regionalen und saisonalen Produkten sicher, sie sind auch wichtige Orte des sozialen Austausches. Neben einigen großen Unternehmen prägen Familienbetriebe, Handwerksbetriebe und mittelständische Unternehmen die Wirtschaft in unserem Stadtbezirk. Diese wollen wir auch weiterhin unterstützen.